

FORTBILDUNG

### BRR-Sattelberater werden

Sattlermeister Tom Büttner schult in einem zweiteiligen Workshop in Warendorf Pferdewirte, Pferdewirtinnen und Pferdewirtschaftsmeister und -meisterinnen aller Fachrichtungen, die Mitglied der BBR sind, zum BBR-Sattelberater bzw. -Sattelberaterin. In Modul 1 (2. bis 4. Mai) und Modul 2 (12. bis 14. September) geht es um die Anatomie und Biomechanik von Pferd und Reiter mit besonderem Blickpunkt auf das moderne Sportpferd. Schritt für Schritt wird hier markenunabhängig auf die Sattelauswahl nach Leistungsfähigkeit von Pferd und Reiter, aber auch auf die muskuläre Entwicklung des Pferdes von der Remonte bis zum ausgebildeten Sportpferd eingegangen. Dieses Seminar soll Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister dazu befähigen, Sättel anatomisch und physiologisch im Zusammenhang mit dem Pferd zu beurteilen und ihre Kunden umfassend in der Sattelanpassung zu beraten. Nach Abschluss der beiden Module und dem Ablegen der Prüfung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung zum „BBR-Sattelberater“.



Foto: Toffi

Werden Sie „BBR-Sattelberater“ in einer Fortbildung mit Sattlermeister Tom Büttner.

INFOTAG

### Ich werde Pferdewirtin oder Pferdewirt

Wer sich für den Beruf der Pferdewirtin oder des Pferdewirts interessiert, ist beim BBR-Infotag am 7. Mai in Ansbach genau richtig. Erläutert werden die Anforderungen an Auszubildende, der Ablauf eines Arbeitstages, Aufgaben, Ausbildungsverträge und gesetzliche Bestimmungen, die Berufsschule, Berufsaussichten und Verdienstmöglichkeiten. Wer möchte, kann vor einer Testkommission vorreiten bzw. vormustern (angemessene Reitkleidung und Reitkappe erforderlich!). Weitere Infos und Anmeldung: [→ berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)

SCHULUNG

### Richtig am Boden arbeiten

„Bodenarbeit – Umgang und Erziehung von Pferden“ und „Kundenberatung und -ausbildung – das beratende Kundengespräch in der Praxis und die Schulung des Kunden im Bereich der praktischen Bodenarbeit“ – das sind die Themen der Schulung für Auszubildende Pferdewirte der Fachrichtung Pferdehaltung und Service am 18. Mai in Solingen. Verantwortliche des Seminars sind die Pferdewirtschaftsmeisterinnen Waltraud Böhmke und Ute Limbach. Weitere Infos und Anmeldung: [→ berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)

BERUFSREITERCHAMPIONATE

### Parcours- und Busch-Champions



Foto: RV Bad Oeynhausen

Wer wird dieses Jahr Berufsreiterchampion im Parcours und in der Vielseitigkeit?

Die Berufsreiterinnen und -reiter erwarten im April und Mai gleich zwei Berufsreiterchampionate: Vom 16. bis 18. April werden nicht nur Ostereier gesucht. Am Osterwochenende geht es auch um das deutsche Berufsreiterchampionat Springen im Sielpark in Bad Oeynhausen. Letztes Jahr musste das Event wegen Corona ausfallen. Im Busch wird der Titel vom 5. bis 8. Mai beim CCI4\*-S in Marbach vergeben.

Weitere Infos und Anmeldung: [→ berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)

WIR GRATULIEREN

- 85 Jahre**  
Lutz Merkel, Vermold (13.4.)  
Ludger Maas, Essen (22.4.)
- 75 Jahre**  
Werner Meier, Neumarkt (11.4.)
- 70 Jahre**  
Hinrich Groth, Hamburg (1.4.)  
Hans Otto Bolten, Korschenbroich (2.4.)  
Felix Fritze, Edingen (22.4.)  
Ulrike Kussin, Dorsten (22.4.)  
Michael Köhler, Lauingen (27.4.)  
Christa Meyer zu Schwabedissen, Schloß Holte (29.4.)
- 65 Jahre**  
Friedrich Otto-Erley, Warendorf (17.4.)  
Tjeert Rijkens, Elmshorn (18.4.)  
Jan Nivelle, Mönchengladbach (19.4.)  
Karin Jacobsen, Dollerup (20.4.)  
Hermann Berger, Viersen (21.4.)  
Albrecht Meyer zu Hölsen, Bad Salzuflen (25.4.)
- 60 Jahre**  
Elisabeth Bender, Windsbach (2.4.)  
Birgit von der Heide, Kamen (2.4.)  
Andreas Rogocz, Herborn (10.4.)  
Olaf Thon, Löbnitz (13.4.)  
Maria Gillissen, Coesfeld (13.4.)  
Silke Schäfer, Nortorf (16.4.)  
Karin Heller, CH-Mühlau (23.4.)  
Heike Kemmer, Winsen (24.4.)  
Thomas Vogt, Stuttgart (24.4.)  
Norbert van Laak, Möhnesee (26.4.)



### Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter [→ drfv.de](http://drfv.de) und [→ berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)



### Termine

- 16.-18.4.** Deutsches Championat der Berufsreiter Springen in Bad Oeynhausen
- 2.-4.5. & 12.-14.9.** BBR-Sattelberater an der Deutschen Reitschule Warendorf
- 5.-8.5.** Deutsches Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit in Marbach
- 7.5.** Informationstag zum Beruf Pferdewirt in Ansbach
- 18.5.** Schulung für Azubis in Solingen mit Waltraud Böhmke und Ute Limbach
- 19.5.** Schulung für Azubis in Solingen mit Hartmut Rolofs
- 20.-22.5.** Westdeutsches Berufsreiterchampionat Dressur in Haftenkamp

SCHULUNG

### Abschluss? Schaffe ich!

Auszubildende Pferdewirte aller Fachrichtungen haben am 19. Mai in Solingen die Möglichkeit, sich mit Hartmut Rolofs, Experte für Tierzucht u. Haustiergenetik, sowie Ute Limbach, Tierärztin und Pferdewirtschaftsmeisterin, auf die Abschlussprüfung vorzubereiten. Ebenso können Pferdewirtinnen und Pferdewirte das Seminar als Refresher zur Meisterprüfung nutzen. Das Thema: „Identifikation von Pferden“. Besprochen werden der Equidenpass (rechtliche Grundlagen, Abzeichendiagramm, Pedigree, Impfungen, Arzneimittelanhang), Identifikation von Pferden, Zahnalterbestimmung, Farben und Abzeichen, genetische Grundlagen der Farbvererbung, Farbvererbte Krankheiten und Erbkrankheiten. Anschließend wird die Identifikation an unterschiedlichen Pferden praktisch geübt.

Weitere Infos und Anmeldung: [→ berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)



ANZEIGE

### Grundfähigkeitsversicherung – das bedeutet sie!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich selbst und seine Arbeitskraft abzusichern. Die am wenigsten bekannte ist die Grundfähigkeitsversicherung, die aber speziell auch bei Berufen des Pferdesports immer mehr Bedeutung findet. Boris Schmeing, Spezialist für Personenabsicherungen von Schütz & Thies Versicherungen KG erklärte hierzu, dass diese Form der Absicherung zwischen der Unfall- und der Berufsunfähigkeitsversicherung anzusiedeln ist. Bei der Grundfähigkeitsversicherung sichert man, wie der Name schon sagt, die eigenen Grundfähigkeiten wie riechen, schmecken, tragen, gehen und viele mehr ab. In einigen Angeboten auch Fähigkeiten wie den Pinzettengriff, die Bildschirmarbeit oder schlicht die Fähigkeit „sitzen“. Wenn Sie also z. B. von einem Pferd getreten werden, so dass einer Ihrer Arme so sehr in Mitleidenenschaft gezogen wird, dass Sie einen vollen Futtereimer nicht mehr über eine gewisse Distanz tragen können, erhalten Sie die



Foto: galoppfoto.de/Itrose

Im Falle eines Falles: Grundfähigkeiten lassen sich versichern!

vereinbarte Leistung in Form einer monatlichen Auszahlung. Doch nicht nur bei Unfällen, auch bei Erkrankungen, die zu einem Verlust einer Grundfähigkeit führt, erhalten Sie die vereinbarte Leistung. Bei den meisten Verträgen dieser Absicherung reicht auch schon der Verlust einer der festgehaltenen Grundfähigkeiten als Auslöser, um die Leistung zu erhalten.

Zum Abschluss sei gesagt, dass häufig auch bestimmte Vorerkrankungen keinen Einfluss auf die Annahme des Antrages und die Leistungszusage haben. Es lohnt sich, sich beraten zu lassen. **Ansprechpartner in Versicherungsfragen für DRFV-Mitglieder:** Schütz & Thies Versicherungskontor KG, Tel.: 0421/3311200 [→ berufsreiter-versicherungen.de](http://berufsreiter-versicherungen.de)

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

## DSJV-Jahrestagung 2022 bei der Rheinland-Meute



Die Rheinlandmeute in Aktion

**NACH ZWEI JAHREN** „Corona-Pause“ treffen sich die Meutehalter und Anhänger des „Sport in Rot“ wieder zu ihrer Jahrestagung der Deutschen Schleppljagdvereinigung (DSJV). Das Meet vom 1. bis 3. April richtet die Rheinland-Meute im Landkreis Neuwied aus.

Im Zentrum der Tagung stehen der Kennel der Familie Siegel in Kleinmaischeid und das Hotel Tannenhof in Großmaischeid. Bei der Mitgliederversammlung am Sonntag wird der gesamte Vorstand neu gewählt. In zwei Vorträgen geht es um Jagdreiten aus Verbandssicht und das Reiten im Blickfeld von Waldschutz. Am Samstag

referiert Arnold Keller, Ressortleiter für Jagdreiten im Pferdesportverband Rheinland-Nassau. Am Sonntag spricht im Rahmen der Mitgliederversammlung Forstdirektor Gerhard Schneider über seine Arbeit in der Fürstlich Wiedischen Forstverwaltung.

Beim Austausch der Master ist eine wesentliche Frage wie die Pandemie-Belastung überbrückt wurde. „Wir freuen uns, alle wiederzusehen“, betonen der DSJV-Chef Egbert von Schultendorff und Ralf Siegel als Vorsitzender der Rheinland-Meute. Das Programm im Detail unter:

→ [schleppjagd24.de](https://schleppjagd24.de)

Petra Schlemm

FACHGRUPPE DRESSUR

## Die Saison kann starten

Die Lehrgangsserie „Gut vorbereitet aufs Turnier“ der Fachgruppe Dressur wird auch in diesem Jahr fortgeführt. Die zweitägigen Lehrgänge mit renommierten Ausbilderinnen und Ausbildern finden in direkter Verbindung mit der Teilnahme an einem Dressurturnier auf dem Vechtehof in Haftenkamp statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs sind als Einzelstarter zu dem Turnier vom Veranstalter eingeladen. Kosten: 200 Euro + 40 Euro Box (Fachgruppenmitglieder: 100 Euro + 40 Euro Box, werden vorrangig berücksichtigt). Voraussetzung für die Teilnahme: LK 1 bis 3. Die ersten beiden Lehrgangstermine sind am 28. und 29. April mit Sabine und Wolfgang Egbers (Turnier ist vom 30. April bis 1. Mai) sowie am 18. und 19. Mai mit Klaus Balkenhol (Turnier ist vom 20. bis 22. Mai). Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an: [wolfgang@vechtehof-egbers.de](mailto:wolfgang@vechtehof-egbers.de). (Anmeldeschluss für den ersten Lehrgang ist der 14. April, für den zweiten der 4. Mai).

Foto: Schlemm

Wolfgang Egbers, Vorsitzender der Fachgruppe Dressur, hat wieder einige Lehrgänge auf seinem Vechtehof organisiert.



Foto: Schröder

AMATEURAUSSBILDER

## Hippo virtuell 2022

Die Online-Vortragsserie „Hippo virtuell“, die Angela Turck für die Fachgruppe Amateurausbilder in der Corona-Pandemie ins Leben gerufen hat, wird auch 2022 mit verschiedenen Referenten fortgeführt – immer am zweiten Montag des ungeraden Monats im Zwei-Monatsrhythmus. Am 9. Mai, 20.30 Uhr, spricht Jan Wernke über „Die Strategie des Ausbilders – Begeisterung, Erwartung, Anforderung für

Pferd, Reiter und Ausbilder“. Der Deutsche Vizemeister 2019 ist Vorsitzender der DRFV-Fachgruppe Springen und verantwortlich für den eigenen Betrieb mit über 40 Pferden. Wernke (32) reitet international und ist unermüdlich dabei, die Basis zu fördern und zu fordern. Anmeldungen zum Vortrag bis zum 4. Mai per E-Mail an Angela Turck: [angela.turck@t-online.de](mailto:angela.turck@t-online.de). Weitere Infos: → [drfv.de](https://drfv.de)



CDV DINNER

# Vollblüter für den Busch



Foto: Houghton



Foto: CDV

Über den Einsatz von Vollblütern in der Vielseitigkeit wurde diskutiert – hier Little Fire unter William Fox-Pitt.

Vollblutreferenten: Dr. Clemens Hayessen und Ulrich Hahne (re.).

Nele Römer gab es die Vorspeise für alle Gäste. Im Anschluss daran trug der Vorsitzende des Vielseitigkeitsausschusses, Prof. Dr. Jens Adolphsen, eine humorvolle Rede für den nun pensionierten Bundestrainer Hans Melzer vor, der im Rahmen dieser Veranstaltung auch vom CDV und vielen seiner Schützlinge der letzten 21 Jahre ein Abschiedsgeschenk erhielt: ein Freundebuch mit vielen Fotos und Anekdoten von Reitern, die mit ihm trainierten und weltweit auf Turnieren und Championaten unterwegs waren. Dem folgte die Hauptspeise. Im Anschluss wartete ein weiterer Programmpunkt auf die Gäste, der für alle eines der wichtigsten Themen der heutigen Zeit ist: Vollblüter in der Vielseitigkeitspferdezucht. Ulrich Hahne vom Hannoveraner Verband hielt einen Power Point gestützten Vortrag zum Thema, wie wichtig der Einsatz von Vollblütern in der Warmblutzucht für den Vielseitigkeitssport ist. Zur anschließenden Podiumsdiskussion konnten Anna Siemer und Andreas Dibowski sowie der Tierarzt Dr. Clemens Hayessen gewonnen werden. Auch Friedrich Dehn konnte spannende Aspekte mit einbringen, die er über Jahrzehnte als Züchter erfahren und gelernt hat. Eine rege Diskussion gespickt mit Fragen des Publikums, warum bestimmte Vollblüter mehr oder weniger eingesetzt wurden und Erfahrungen der Reiter mit mehr oder weniger hoch im Blut stehenden Pferdetypen rundeten den Abend ab, bevor er mit der Nachspeise und ausgiebigen Gesprächen ausklang.

Traditionell ist der Februar in Buschreiter-Kreisen dafür bekannt, dass beim CDV Ball gefeiert und getanzt wird, bevor die grüne Saison startet. Durch die aktuellen Corona-Verordnungen fiel der Ball aber in diesem Jahr leider wieder ins Wasser. Dennoch konnte ein festliches gesetztes Essen des CDV mit Rahmenprogramm und begrenzter Personenzahl unter 2G+ Bedingungen im Hotel Hof Sudermühlen in der Lüneburger Heide stattfinden.

Den Auftakt machte Andreas Dibowski, der zu einer Besichtigung seines Irenenhofs in Döhle einlud.

Alle dafür angemeldeten Gäste trafen sich um 16 Uhr bei Dibo auf der Anlage und konnten einen Einblick in seine Arbeit gewinnen. Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem Rundgang über seinen Hof, bevor er drei seiner Nachwuchspferde mit verschiedenen hohen Vollblutanteilen vorstellte und den Besuchern erläuterte, wie die unterschiedlichen Pferdetypen gearbeitet werden und wo die Stärken und Herausforderungen in der jeweiligen Arbeit liegen.

Rund zwei Stunden später ging es Richtung Sudermühlen. Nach der Begrüßungsrede der CDV-Vorsitzenden

Zusätzlich zu dem CDV Abend fand bei Andreas Dibowski noch ein dreitägiger Lehrgang der CDV-Ausbildungsoffensive statt, die Lehrgänge in ganz Deutschland unterstützt. Dafür sind viele Teilnehmer weit angereist und konnten von Freitag bis Sonntag neue Ideen sammeln, die Winterarbeit abwechslungsreicher zu gestalten. Ein rundum gelungenes Wochenende mit vielen interessanten Aspekten und neuen Ideen, die noch mehr Lust auf den Start in die neue Buschsaison machen, die auch nicht mehr lange auf sich warten lässt. *Antonia von Baath*